

DER OLDTIMER



**Club-Nachrichten für die Mitglieder des
1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC**

Ausgabe 101

August 2022

INHALT

✚ Aus unserem 1. BAC	3
✚ Hochwasserschutz (Jürgen Steinbrink)	7
✚ Schutz vor Alltagskriminalität (PHK Krause)	8
✚ Gartenfest auf Gecklers Höh	10
✚ ADAC Youngtimer Tour	14
✚ ADAC Heidelberg Historic	17
✚ Geschäftsstelle, Impressum	19
✚ Aktualisierte Terminplanung 2022	20

Bei der diesjährigen ADAC Heidelberg Historic besetzte das Team des 1. BAC die Zeitkontrolle auf dem Golfclubparkplatz im Langental – auf der Vorderseite sind einige der 170 Oldtimer zu sehen:

Fiat Giardiniera	Buik Skylarc GS 455 Cabrio
Shelby Cobra 427 SC	Volkswagen Käfer
Innocenti Mini Cooper 1300	Riley TT Sprite Special

Aus unserem 1. BAC (von Jürgen Steinbrink)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Clubmitglieder,



Am traditionellen Gartenfest Anfang Juni habe ich alle anwesenden Mitglieder und Gäste darüber informiert, dass wir nach nur 16 Monaten erneut unser Clubheim wechseln müssen und für unsere weiteren Clubabende eine neue Bleibe im Ristorante Pizzeria bei der TSG Bruchsal gefunden haben. Die Termine für dieses Jahr wurden bereits abgesprochen (siehe Seite 20).



Unsere erste Veranstaltung findet mit der Herausgabe des 101. Oldtimers am 05. August statt. Ich hoffe, dass wir unter den jetzigen Bedingungen (Corona und Pachtvertrag) auch im kommenden Jahr unsere Clubabende bei der TSG durchführen können.

Ein besonderer Dank gilt unseren Vorstandsmitgliedern Gernot Wächter, Dieter Weigand, Erich Eisert, Michael Klenzendorf und Georg Ams, die kurzfristig mehrere Möglichkeiten für eine neue Clubgaststätte im Umfeld von Bruchsal erkundet haben mit dem Ergebnis, es mit der TSG-Gaststätte und ihren Pächtern Renato und Ana zu probieren.

Herzliche Glückwünsche gehen an unsere Jubilare:

- 01.05.2022 Irma Knöbel (85)
- 31.05.2022 Hermann Raber (75)
- 01.06.2022 Veronika Mahl (70)
- 30.06.2022 Georg Ams (85)
- 23.07.2022 Hans Schrupf (80)



von links: Jürgen Steinbrink, Georg Ams, Michael Klenzendorf

In Stilem Gedenken

„Luzia Oestreicher † verstarb am 31.05.2022. Sie wurde 82 Jahre alt. Zusammen mit ihrem bereits verstorbenen Mann Anton hat sie jahrelang das Reisegeschehen im Club mitgeprägt. Wir werden sie als stets freundliches und liebes Clubmitglied in bleibender Erinnerung bewahren.“



Clubaktivitäten

Am 1. April sprach Jürgen Steinbrink über die heutigen Hochwasser- und Starkregengefahren und zeigte am Beispiel von Bretten und Bruchsal Möglichkeiten der Warnung zum Schutz der Bevölkerung auf und präsentierte bereits umgesetzte Schutzmaßnahmen. Näheres zum Inhalt findet sich auf **Seite 7**.

Über Alltagskriminalität referierte am 6. Mai Polizeihauptkommissar Remigius Kraus. Da Tricks und Betrügereien am Telefon, über E-Mails und an der Haustür immer raffinierter werden und vor allem die ältere Generation betroffen ist, waren die praktischen Beispiele für viele Clubmitglieder von besonderem Interesse. Zum Nachlesen findet sich der Pressebericht auf **Seite 8**.

Unter dem Motto „Lebensfreude und Gemütlichkeit“ konnten wir am 3. Juni unser beliebtes Gartenfest durchführen; siehe **Seite 10**.

Am 11. und 12. Juni unterstützten zwei Club-Teams die diesjährige ADAC Youngtimer Tour 2022 am Spargelhof Böser; siehe **Seite 14**.

Am 8. Juli unterstützten ein 9er Team die ADAC Heidelberg Classic; siehe **Seite 17**.

Durch die erneute Verlegung der Clubgaststätte haben sich auch einige Termine verschoben, sodass wir die für Juli eingeplante Tagesfahrt nicht durchführen konnten. Leider haben die Terminänderung nicht alle Clubmitglieder mitbekommen, obwohl der Vorstand mehrfach bei den letzten Veranstaltungen informiert hatte. Das tut uns leid. Wir hoffen, dass alle weiteren Veranstaltungen dieses Jahr wie geplant stattfinden können. Siehe dazu auch die Terminplanung auf der letzten Seite.

Unsere nächste Tagestour am Freitag, den 9. September führt uns nach Weissenburg im Elsass.



Wissembourg ist ein kleines Städtchen an der Lauter mit etwa 7.600 Einwohnern und befindet sich im Elsass an der deutschen Grenze. Von den mittelalterlichen Bauten sowie Reste der Stadtmauern sind teilweise gut erhalten und es gibt hier viel zu entdecken. Diese Tour führt uns ins Herz von Wissembourg und entlang der Stadtmauern. Zwischendrin geht es durch die Weinberge mit schöner Aussicht auf das Städtchen zur Burg St-Paul und wieder zurück. Wer nur durch die Stadt schlendern möchte, kann sich für die kürzere Variante entscheiden. Viele Gebäude sind mit dreisprachigen und farbigen Infotafeln versehen.

Hier machen wir mit dem wunderschönen Bähnchen eine Rundfahrt durch die Altstadt und die umliegenden Weinberge. Auch das Deutsche Weintor in Schweigern besuchen wir, bevor es dann zurück nach Wissembourg geht. (Beitrag Michael Klenzendorf)

Ich freue mich, Euch bei unserem nächsten Clubabend mit einem weiteren Erste-Hilfe-Kurs in den Räumen der TSG-Gaststätte Bruchsal begrüßen zu können. Bis dahin bleibt gesund.

Euer Vorsitzender

Hochwasserschutz in Baden-Württemberg (Bericht von Jürgen Steinbrink)

Während des Clubabends informierte Jürgen Steinbrink in einer anschaulichen Präsentation die anwesenden Mitglieder zum Thema Hochwasserschutz in Baden-Württemberg. An historischen Beispielen wie dem Jahrhunderthochwasser am 8. Mai 1931 in Bruchsal, der Sturzflut am 29. Mai 2016 in Braunsbach und der verheerenden Flutwelle im Ahrtal (Juli 2021) zeigte Jürgen Steinbrink die Gefahren von Flusshochwasser und Starkregen auf. Wie man sich heute dagegen schützen kann, wurde anschließend bildlich dargestellt und erläutert. Dabei spielt das Integrierte Rheinprogramm mit der Wiederherstellung der Hochwassersicherheit am Rhein und der Erhaltung der Regeneration der Auen am Oberrhein mit den Poldern beiderseits des Rheins eine wichtige Rolle. Mit den Hochwassergefahrenkarten für ganz Baden-Württemberg wurde durch die Landesanstalt für Umweltschutz eine weitere wichtige Grundlage für die kommunale Flächennutzung und entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen geschaffen.



Landespegel Saalbach, Bruchsal-Augartenstraße

Schutz vor Alltagskriminalität (Bericht von Erich Eisert)

Zum Clubabend am Freitag, dem 6. Mai, konnte unser Club Polizeihauptkommissar Kraus vom Polizeipräsidium Karlsruhe als Referenten gewinnen. Remigius Kraus klärte die recht zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder in Sachen Trickbetrügereien durch einen hoch interessanten Sachvortrag auf. Eindringlich wies er auf die Gefährlichkeit des rücksichtslos vorgehenden Täterkreises hin, insbesondere wenn man sich auf ein Gespräch mit diesen einlässt. Ausführlich behandelt wurden „Gefahren an der Haustür“, „Falsche Polizeibeamte oder andere Amtspersonen“, sowie Haustürgeschäfte, Gefahren am Telefon mit dem Enkeltrick, sowie Gefahren im Umgang mit E-Mails.

Eindringlich informierte er über die sogenannten „Ersten Maßnahmen“, wenn man als Opfer angegangen oder Zeuge einer Straftat wird. Medial wurden in den vergangenen Wochen diese aktuellen Themen behandelt. Als Praktiker konnte Herr Kraus über mehrere Fälle berichten, wobei ein Opfer sogar um ca. eine Million betrogen wurde. Viele ältere Opfer erstatten aus Scham keine Anzeige und offenbaren das Geschehen auch nicht ihren nächsten Angehörigen. Obwohl in den Medien wiederholt über die verschiedenen Vorgehensweisen berichtet wird, gelingt es den Trickbetrügern immer wieder an das Bare oder an den Schmuck von älteren Personen zu kommen. Man darf nicht glauben, dass einem selbst das nicht passieren kann.

Bei den Tätern handelt es sich um psychologisch geschulte Personen, die durch Auftreten, Stimme, Ausdruck und Gebärde bei den Opfern oftmals einen psychologischen Schockzustand bzw. eine apathische und fast hypnotische geistige Vorstellung hervorrufen und hierdurch ihre Macht über das Opfer erreichen, mit dem Ziel, dass die Täuschung nicht bzw. zu spät erkannt wird. Die Täuschungskunst in Verbindung mit dem Betrug ist uralte, weshalb wiederkehrende Schulungen über die neuesten Verbrechen, gerade für ältere Menschen, als unumgänglich anzusehen sind.

Ein sehr bekannter Täuschungskünstler und Betrüger hat einmal geschrieben:

„Die Menschen gehorchen so leicht den Bedürfnissen des Augenblicks, dass der, der betrügen will, immer einen findet, der sich betrügen lässt.“

Remigius Kraus wurde von den aufmerksam lauschenden Zuhörern mit einem kräftigen Beifall belohnt und beantwortete gerne noch einige Fragen.

Zum Abschluss konnten die Teilnehmer noch auf Informationsmaterial der Polizei für Senioren zurückgreifen.



von links: Dieter Weigand, Erich Eisert, Remigius Kraus

Gartenfest auf Gecklers Höh (ein Beitrag von Jürgen Steinbrink)

Unter dem Motto „Lebensfreude und Gemütlichkeit“ fand am Freitag, dem 3. Juni das traditionelle Gartenfest des 1. Bruchsaler Automobilclubs auf dem Anwesen von Karl und Irma Knöbel oberhalb Heidelshelm statt. Trotz unklarer Wetterprognosen kamen 41 gut gelaunte Mitglieder zu dieser besonderen Veranstaltung und wurden belohnt, da die Unwetter weiträumig vorbeizogen. Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte der Vorsitzende Jürgen Steinbrink die Anwesenden, darunter die drei Ehrenmitglieder Herbert Staatsmann, Karl Knöbel und Dieter Weigand sowie als Gäste den Vorsitzenden des ADAC-Regionalclubs Hans Weber und seinen Vorgänger Günther Bolich. Einen besonderen Dank richtete Jürgen Steinbrink an die Helfer und Helferinnen, die tags zuvor für das Fest bereits alles aufgebaut und vorbereitet hatten. Einen großen Applaus gab es für das Ehepaar Knöbel, die seit über 20 Jahren auf ihrem Gelände inmitten der Weinberge diese Veranstaltung für den Club ermöglicht haben. Als kleines Dankeschön erhielt Irma Knöbel einen Blumenstrauß überreicht. Mit etwas Wehmut informierte Jürgen Steinbrink die Clubmitglieder über einen erneuten Wechsel des Clubheims. Die bisherigen Pächter der Gaststätte FV Viktoria Ubstadt, Gunther Martin und Sandra Dewald haben gekündigt und orientieren sich im Herbst an anderer Stelle im Angelbachtal. Die künftigen Clubabende finden in der TSG-Gaststätte Ristorante Pizzeria im Sportzentrum Bruchsal statt. Mit den Pächtern Renato & Ana wurden bis Ende des Jahres bereits die Termine festgelegt.

Nach einer Stärkung mit bewährtem Grillgut, das wie bereits in den Vorjahren durch Erich und Margita Eisert zubereitet wurde, konnte Hans Weber einige Clubmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im ADAC mit Urkunde und Nadel auszeichnen:

Andreas Dirks (40 Jahre), jeweils 50 Jahre Anna Leifels, Jutta Mayer, Hermann Raber, Karl-Heinz Bög und Dieter Weigand.



von links: Jürgen Steinbrink, Andreas Dirks, Dieter Weigand, Jutta Mayer, Hermann Raber, Anna Leifels, Hans Weber



von links:
Dieter Weigand,
Karl-Heinz Bög,
Hans Weber

Danach wurde es zunehmend gemütlicher, wozu besonders Dieter Weigand (Gitarre) und Karl-Heinz Bög (Akkordeon) beitrugen. Der Gesang der Mitglieder hallte weit hinaus – nach 2 Jahren Corona konnte endlich wieder mitgesungen werden.





Für das leibliche Wohl sorgten: Erich & Margita Eisert

Der Abbau gestaltete sich am Ende der Veranstaltung schnell und problemlos. Der harte Kern saß noch bis in den frühen Abend gemütlich beisammen, bevor es auch wieder hieß: Schön war es - bis zum nächsten Mal.



ADAC Youngtimer Tour 2022 (ein Beitrag von Jürgen Steinbrink)



Im blauen T-Shirt: Wolfgang Böser

Mit jeweils 1Team unterstützte der 1. BAC die diesjährige ADAC Youngtimer Tour an der Station Spargelhof Böser am 11. und 12. Juni. Zu den Youngtimern zählen jüngere Oldtimer um die 20 Jahre alt – eine Vorstufe zu den Oldtimern ab einem Alter von 30 Jahren. Die Fahrerteams hatten auf ihrem 180 km-Rundkurs durch den Nordschwarzwald und Kraichgau mit Beginn und Ende in Karlsruhe sechs Team- und Geschicklichkeitsstationen zu durchlaufen. Am Spargelhof Böser ging es darum, die Stückzahl an Spargel in einer bereitgestellten Kiste zu schätzen. Mit tatkräftiger Hilfe von Wolfgang Böser wurde an den beiden Tagen die Kontrollstation aufgebaut. Über einen Rundkurs wurden die Fahrzeuge u.a. Porsche 911 Cabriolet, Mercedes Benz 500 SL, Audi A2, BMW Z3 an der Station vorbeigeleitet. Die Teilnehmer konnten die Schätzung der Spargelstangen dann vom Fahrzeug aus

durchführen oder kurz aussteigen. Das Ergebnis wurde neben der Ankunftszeit in die Bordkarte und auf einer Liste eingetragen. Die Liste wurde am Ende der Tagestour per Whatsapp an den Veranstalter zur Auswertung gesendet. Insgesamt passierten 150 Fahrzeuge die Kontrollstation. Die Begeisterung und Freude der Fahrzeugteams, das Aussehen der Fahrzeuge und natürlich das gute Wetter übertrug sich auch auf die beiden BAC-Teams.

TEAM 1: Herbert Reinacher, Jürgen Steinbrink, Hans-Joachim Petersen, Dieter Weigand



TEAM 2: Hans & Martha Schruppf, Erich & Margita Eisert



ADAC Heidelberg Historic (ein Beitrag von Jürgen Steinbrink)

Zeitkontrollstation auf dem oberen Parkplatz Golfplatz Langental



Am Freitag, dem 8. Juli unterstützten 9 Mitglieder des 1. BAC die diesjährige ADAC Heidelberg Historic. Für 170 Oldtimer führte die Tagesstrecke vom Technikmuseum Sinsheim u.a. über Odenheim, Knittlingen, Weingarten nach Bruchsal zum Golfplatz im Langental und nach einer 75minütigen Mittagspause weiter über Liedolsheim, Schloss Heidelberg zurück nach Sinsheim. Unser Team hatte den Auftrag, die in Minutenabständen ankommenden Oldtimer auf dem oberen Parkplatz des Golfclubs einzuweisen und nach einer Essenspause im Golfrestaurant die jeweiligen Abfahrtszeiten der Teilnehmer in den Bordkarten festzuhalten. Aufgrund der langen Mittagspause standen zeitweise bis zu 80 Oldtimer gleichzeitig auf dem Parkplatz und es drängten weitere nach, die auf dem unteren Parkplatz, der den Golfspielern vorbehalten war, zwischengeparkt werden mussten. Daneben

kamen auch interessierte Zuschauer hinzu, sodass unsere Mitglieder alle Hände voll zu tun hatten, um ein Chaos zwischen privaten Fahrzeugen und Oldtimern zu verhindern. Dank der Disziplin und dem Verständnis aller Beteiligten konnte ein geregelter Ablauf an diesem Zeitkontrollpunkt gewährleistet werden. Für die Clubmitglieder war es ein besonderes Erlebnis, direkt mit den historischen Fahrzeugen und den stolzen Besitzern und Haltern in Kontakt zu treten. Ob Alpha Romeo 6c Mille Miglia, Aston Martin Mark II Long Chassis, Mercedes Benz 630 K, Volkswagen Käfer der Deutschen Straßenwacht oder Jaguar XK 120 OTS – jedes Fahrzeug war einfach ein „Hingucker“. Nach der Durchfahrt der Schlussfahrzeuge des ADAC Nordbaden, die Zeitkontrolllisten, Bordkarten und Material gleich wieder mitnahmen, konnte die Station schnell abgebaut werden. Danach gönnten sich unsere Akteure (Jürgen & Karin Steinbrink, Margita & Erich Eisert, Roswitha Knebel, André & Carmen Liard, Marita & Herbert Reinacher) bei gutem Essen einen verdienten Abschluss im Restaurant LAGO. Fazit von allen: „Es war einfach schön und



die Arbeit hat Spaß gemacht!“

Zeitkontrollteam: Marita Reinacher, Roswitha Knebel, Carmen Liard, Margita Eisert

Der Oldtimer...

erscheint 3x jährlich: April, August, Dezember

– SEIT 1925 –



Geschäftsstelle:

Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße 57,
76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99

Fax: 07251-39 20 540

E-Mail: dieterweigand@web.de



...bitte auf die Kurbel vorn am Nummernschild achten...

Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung –Jürgen Steinbrink

Fotos – G. Wächter, J. Steinbrink, D. Weigand

Druckerei KAROLUS Media GmbH

Bitte vormerken!!!

Terminplanung 2022...

Datum	Veranstaltungsart	Ort	Beginn
04.02.	Jahreshauptversammlung	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
11.03.	Clubabend – Thema: Gefährliche Schädlinge	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
01.04.	Clubabend – Thema: Hochwasserschutz	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
06.05.	Clubabend – Thema: Schutz vor Alltagskriminalität	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
03.06.	Gartenfest bei Knöbels	Geckeler´s Höh	15.00 Uhr
05.08. NEU	Clubabend – Thema: Erste Hilfe	TSG Gaststätte am Sportpark Bruchsal	18.00 Uhr
09.09. NEU	Tagesausflug Weissenburg	Abfahrt Parkplatz Waldseehalle Forst	07.45 Uhr
07.10. NEU	Tagesausflug Weinheim	Abfahrt Parkplatz Waldseehalle Forst	09.00 Uhr
04.11. NEU	Clubabend	TSG Gaststätte am Sportpark Bruchsal	18.00 Uhr
02.12. NEU	Vorweihnachtlicher Clubabend	TSG Gaststätte am Sportpark Bruchsal	18.00 Uhr

